



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ARD UND ZDF WOLLEN AB MAI 2012 WEITERE HDTV-PROGRAMME AUSSTRAHLEN

17.02.2011 Fachinformation

Die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten wollen nach Angaben des Satellitenbetreibers ASTRA ab Mai 2012 für weitere hochauflösende TV-Programme (HDTV – High Definition Television) zunächst drei Transponder anmieten, die zu diesem Zeitpunkt durch die geplante Abschaltung analoger TV-Ausstrahlungen auf dem Satelliten für die Nutzung frei werden. Ab Januar 2014 sollen sich ARD und ZDF zwei weitere Transponder für die Verbreitung zusätzlicher Programmangebote in HDTV gesichert haben. Nach derzeitigem technischen Stand werden damit Kapazitäten für zunächst neun, später für 15 HDTV-Programme zur Verfügung stehen. Die ARD-Vorsitzende Monika Piel hatte bereits Anfang Februar 2011 eine Verbreitung mehrerer Dritter Programme in HD ab 2012 angekündigt. Dabei solle die Umstellung nicht für alle Sendeanstalten parallel, sondern staffelweise erfolgen. Als HD-Vorreiter nannte Piel die Dritten Programme von WDR, Bayerischer Rundfunk, Norddeutscher Rundfunk, Südwestrundfunk sowie den Dokumentations- und Ereigniskanal Phoenix. Inwiefern diese Programme dann zeitnah auch in die Kabelnetze eingespeist werden, hängt je nach Netzbetreiber von individuellen Verhandlungen mit den Sendern sowie von den verfügbaren Kabelkapazitäten ab. Technisch können in einem analogen Kabelkanal alternativ ein analoges TV-Programm, 12 bis 15 digitale TV-Programme oder vier hochauflösende TV-Programme (HDTV) übertragen werden. Die Pläne von ARD und ZDF bestätigen schneller als erwartet übereinstimmende Aussagen aller Podiumsteilnehmer auf der BBU-Verbandskonferenz "Mieterfreundliche Digitalisierung" am 10. Februar 2011. Danach laufe die Entwicklung langfristig für alle Programme auf eine HD-Übertragung hinaus. Die analogen und Standard-Digital-Programme seien nur Zwischenschritte auf diesem Weg.

<https://bbu.de/beitraege/ard-und-zdf-wollen-ab-mai-2012-weitere-hdtv-programme-ausstrahlen>